

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einführung: Bedeutung des Strafprozesses und des Strafprozessrechts	25
§ 2 Ziele und Grenzen	28
§ 3 „Täter“-Prävention und „Opfer“-Befriedigung durch Verfahren	36
§ 4 Verfahrensprinzipien	41
§ 5 Auswirkungen europäischer und internationaler Regelungen	47
§ 6 Der Ablauf des Strafverfahrens	60
§ 7 Einleitung des Strafverfahrens/Rolle der Polizei	64
§ 8 Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse	70
§ 9 Die justiziellen Verfahrensbeteiligten	82
§ 10 Rechte und Pflichten des Beschuldigten	98
§ 11 Zwangseingriffe	110
§ 12 Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens	151
§ 13 Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	165
§ 14 Besondere Verfahrensarten	171
§ 15 Die Hauptverhandlung	174
§ 16 Das Beweisverfahren	179
§ 17 Rechtsbehelfe	222
§ 18 Ermittlungsabkürzung (Deal) und Ermittlungshilfe (Kronzeugenregelung)	253
§ 19 Die Perversion: Der Strafprozess im NS-Staat	259
§ 20 Die Wandlung vom klassischen Strafprozess zum ökonomischen Strafprozess	270
Literaturverzeichnis	273
Repetitorium	295
Stichwortverzeichnis	301

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einführung: Bedeutung des Strafprozesses und des Strafprozessrechts	25
§ 2 Ziele und Grenzen	28
I. Ziele	28
II. Grenzen von Wahrheitserforschung und Gerechtigkeitsverwirklichung	32
1. Entscheidungszwang in der Praxis	33
2. Rechtsstaatliche Grenzen	33
3. Tatsächliche Grenzen	34
4. Strafrechtsdogmatische Verkürzungen bzw. Verallgemeinerungen	34
5. Prognostische Probleme	34
§ 3 „Täter“-Prävention und „Opfer“-Befriedigung durch Verfahren	36
I. Individualpräventive Wirkungen beim Beschuldigten	36
1. Erfahrung von Strafverfolgung	36
2. Erleben von fairer Konfliktbewältigung	36
3. Erfahrung von Verantwortungszuschreibung	37
II. Opferbefriedigung	37
§ 4 Verfahrensprinzipien	41
I. Unschuldsvermutung (Art. 6 Abs. 2 EMRK)	41
II. Offizialprinzip	41
III. Akkusationsprinzip und Untersuchungsgrundsatz	42
IV. Legalitätsprinzip	42
V. Grundsatz des gesetzlichen Richters	43
VI. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	43
VII. Grundsatz der Öffentlichkeit der Hauptverhandlung im Erwachsenenstrafverfahren	44
VIII. Grundsatz des ne bis in idem – Verbot der Doppelbestrafung	44
IX. Selbstbegünstigungsprinzip	44
X. In dubio pro reo	44
XI. Fair-trial-Prinzip	45
§ 5 Auswirkungen europäischer und internationaler Regelungen	47
I. Die europäischen Rechtsebenen	47
II. Recht der Europäischen Union	48
III. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	48
1. Grundlagen	49
2. Rechtsweg	49
3. Rechtsprechung des EGMR	49

IV. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (PJZS)	51
1. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung	51
2. Europäischer Haftbefehl	51
a) Grundlagen	51
b) Deutschland	51
3. Europäische Beweisanordnung	52
V. Strafverfolgungsinstitutionen auf europäischer Ebene	53
1. Europol	53
2. Eurojust	53
3. OLAF	54
VI. Schengener Durchführungsübereinkommen	54
1. Ne bis in idem	54
2. Schengener Informationssystem	55
VII. Ausblick	55
1. Corpus Juris	55
2. Grünbuch	56
3. Europäische Staatsanwaltschaft	56
VIII. Völkerrecht	58
 § 6 Der Ablauf des Strafverfahrens	 60
 § 7 Einleitung des Strafverfahrens/Rolle der Polizei	 64
I. Strafanzeige und Strafantrag	64
II. Polizei als Ermittlungsbehörde	65
III. Doppelnatur der Polizei	67
IV. „Verpolizeilichung des Ermittlungsverfahrens“	68
 § 8 Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse	 70
I. Definition	70
II. Prüfungspflicht	71
III. Beweispflichtigkeit	71
IV. Die wichtigsten Prozessvoraussetzungen im Überblick	72
1. Voraussetzungen für das erkennende Gericht	72
a) Deutsche Gerichtsbarkeit (§§ 3–7, § 129b StGB; §§ 18, 19 GVG)	72
b) Rechtsweg nach § 13 GVG	72
c) Sachliche und örtliche Zuständigkeit des Gerichts	72
2. Voraussetzungen für den Vorwurf	72
a) Verbot der Doppelbestrafung – ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	72
b) Keine Verjährung (§ 78 StGB)	74
c) Vorliegen eines Strafantrags bei „reinen“/absoluten Antragsdelikten (§§ 123, 248b StGB) oder einer besonderen Ermächtigung (§ 194 Abs. 3 StGB)	74

d) Ordnungsgemäße Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft (§ 151 StPO) und ordnungsgemäßer Eröffnungsbeschluss für die Hauptverhandlung (§ 203 StPO)	74
3. Voraussetzungen in der Person des Beschuldigten	75
a) Verhandlungsfähigkeit	75
b) Strafbarkeit	76
c) Keine Immunität	76
4. Streitige Fälle	77
a) Tatprovokation	77
b) Lockspitzeinsatz	79
c) Begrenzte Lebenserwartung	79
d) Überlänge des Verfahrens/fair-trial-Prinzip	80
e) Mediale Vorverurteilung/Prangerwirkung	80
§ 9 Die justiziellen Verfahrensbeteiligten	82
I. Die Staatsanwaltschaft	82
1. Aufgaben und Rechte	82
2. Stellung im Justizsystem	82
3. Organisation und Zuständigkeit	84
II. Das Gericht	85
1. Rechtsstellung	85
2. Zuständigkeiten	86
3. Beteiligung von Schöffen	89
III. Strafverteidigung	90
1. Funktion und Rechtsstellung	90
2. Verteidigungsarten	92
a) Wahlverteidigung	92
b) Pflichtverteidigung	92
c) Zusatzverteidigung	93
d) Mehrfachverteidigung	94
3. Verteidigerrechte	94
a) Kontakt mit dem Beschuldigten	94
b) Akteneinsicht	95
c) Eigene Ermittlungen	95
4. Verteidigerpflichten	96
a) Beratung	96
b) Verfahrensbeistand	96
c) Identitätsstützung	96
d) Verschwiegenheitspflicht	96
e) Verteidigungsgrenzen	97
f) Ausschluss des Verteidigers	97
§ 10 Rechte und Pflichten des Beschuldigten	98
I. Beschuldigtenstatus	98
1. Beginn	98
2. Ende	100

II.	Rechte des Beschuldigten	101
1.	Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG; Art. 6 Abs. 1 S. 1 EMRK; §§ 33, 163a Abs. 1 StPO)	101
2.	Aussageverweigerungs- oder Einlassungsverweigerungsrecht (§§ 136 Abs. 1 S. 2, 163a Abs. 4 S. 2, 243 Abs. 4 S. 1 StPO) ..	102
3.	Anwesenheitsrecht	103
4.	Recht auf berufsmäßige Verteidigung	103
5.	Beweisantragsrecht (§ 244 Abs. 2–5 StPO) und Rechtsmittelrecht	104
III.	Verbotene Vernehmungsmethoden	104
IV.	Umgehung der Beschuldigtenrechte durch Einschaltung von Privatpersonen	108
V.	Pflichten des Beschuldigten	108
§ 11	Zwangseingriffe	110
I.	Identitätsfeststellung (§§ 163b, 163c StPO)	110
1.	Begriff	111
2.	Voraussetzungen	111
a)	Voraussetzungen beim Tatverdächtigen	111
b)	Voraussetzungen beim Unverdächtigen	111
II.	Körperliche Durchsuchung; Blutprobe; DNA-Analyse (§§ 81e, 81f StPO)	112
1.	Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten	112
a)	Zulässigkeitsvoraussetzungen	112
b)	Untersuchungsmethode	113
c)	Verwertbarkeit	114
2.	DNA-Analyse	114
3.	DNA-Analysedatei	115
4.	Reihengentest	115
III.	Schleppnetzfahndung (§ 163d StPO)	116
1.	Begriff	116
2.	Voraussetzungen	117
IV.	Rasterfahndung (§§ 98a ff. StPO)	117
1.	Begriff	117
2.	Voraussetzungen	117
V.	Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung (§ 163e StPO)	118
1.	Begriff	118
2.	Voraussetzungen	118
VI.	Längerfristige Observation (§ 163f StPO)	119
1.	Begriff	119
2.	Voraussetzungen	119
VII.	Einsatz technischer Mittel (§§ 100c–f, h StPO)	120
1.	Abhören und Aufzeichnen des nichtöffentlich gesprochenen Wortes: „Der Lauschangriff“	120
a)	Akustische Wohnraumüberwachung: „Der große Lauschangriff“ (§§ 100c, 100d StPO)	120
aa)	Begriff	120
bb)	Voraussetzungen	121

cc) Praxis	121
b) Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen: „Der kleine Lauschangriff“ (§ 100f StPO)	122
aa) Begriff	122
bb) Voraussetzungen	122
2. Weitere Maßnahmen außerhalb von Wohnungen (§ 100h StPO)	122
a) Begriff	122
b) Voraussetzungen	123
VIII. Einsatz verdeckter Ermittler (§§ 110a ff. StPO)	123
1. Begriff	123
2. Voraussetzungen	123
3. Befugnisse der VE, § 110c StPO	124
4. Einsatz nicht offen ermittelnder Polizeibeamter	125
5. Einsatz von V-Personen	125
IX. Durchsuchungen (§§ 102 ff. StPO)	125
1. Durchsuchung beim Verdächtigen (§ 102 StPO)	125
a) Begriff	125
b) Voraussetzungen	126
2. Durchsuchung anderer Personen (§ 103 StPO)	126
3. Nächtliche Hausdurchsuchung (§ 104 StPO)	127
X. Beschlagnahme (§§ 94 ff. StPO)	127
1. Beschlagnahme zur Beweismittelsicherung (§ 94 StPO)	127
a) Begriff	127
b) Voraussetzungen	127
2. Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchbarmachung (§ 111b StPO)	128
3. Postbeschlagnahme (§ 99 StPO)	128
XI. Überwachung der Telekommunikation (§ 100a StPO) und Online-Durchsuchung (§ 100b StPO)	128
1. Systematik der Ermächtigungsgrundlagen und Grundrechtsrelevanz	128
2. Telekommunikationsüberwachung gem. § 100a Abs. 1 S. 1 StPO	129
a) Anwendungsbereich	129
b) Voraussetzungen	130
c) Praxis	131
3. Quellen-TKÜ gem. § 100a Abs. 1 S. 2, 3 StPO	131
4. Online-Durchsuchung gem. § 100b StPO	132
a) Anwendungsbereich	132
b) Voraussetzungen	133
XII. Erhebung von Verkehrsdaten und Funkzellenabfrage (§ 100g StPO), Standortbestimmung (§ 100i StPO) sowie Bestandsdatenauskunft (§ 100j StPO)	133
1. Verkehrsdaten und Funkzellenabfrage gem. § 100g StPO	133
a) § 100g Abs. 1 StPO	134
b) § 100g Abs. 2 StPO	134
c) § 100g Abs. 3 StPO	134

2.	Bestandsdatenauskunft gem. § 100j StPO	134
3.	Standortbestimmung gem. § 100i StPO	135
XIII.	Vorläufige Festnahme (§ 127 StPO)	136
1.	Das „Jedemanns-Festnahmerecht“ gem. § 127 Abs. 1 StPO ...	136
a)	Auf frischer Tat betroffen	136
b)	Festnahmegrund	137
c)	Umfang der Befugnisse	137
2.	Das Festnahmerecht der Strafverfolgungsbehörden gem. § 127 Abs. 2 StPO	137
XIV.	Untersuchungshaft	138
1.	Begriff	138
2.	Materielle Voraussetzungen	138
a)	Dringender Tatverdacht	139
b)	Die Haftgründe	139
aa)	Der Haftgrund der Fluchtgefahr	139
bb)	Der Haftgrund „Schwere des Delikts“	140
cc)	Der Haftgrund der Wiederholungsgefahr	140
c)	Die Verhältnismäßigkeit	141
3.	Formelle Voraussetzungen	142
a)	Anordnungscompetenz	142
b)	Inhalt des Haftbefehls	142
c)	Bestellung eines Pflichtverteidigers	143
d)	Rechtsmittel	143
4.	Der Europäische Haftbefehl	144
5.	U-Haftpraxis	144
a)	Die Anzahl der U-Gefangenen	145
b)	Die Haftgründe	146
c)	Die Dauer der U-Haft	147
XV.	Die „Hauptverhandlungshaft“ (§ 127b StPO)	148
XVI.	Einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	148
1.	Begriff	148
2.	Voraussetzungen	148
XVII.	Sicherungshaft (§ 230 Abs. 2 StPO)	149
XVIII.	Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 111a StPO)	149
XIX.	Vorläufige Maßnahmen zur Sicherung der Einziehung und der Wertersatzeinziehung (§ 111b ff. StPO)	149
§ 12	Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens	151
I.	Die Abschlussmöglichkeiten	151
II.	Einstellungen aus zwingenden Gründen (Legalitätseinstellungen)	152
III.	Opportunitätseinstellungen	154
1.	Einstellungen ohne Auflagen	154
a)	§ 153 StPO	154
aa)	Voraussetzungen	154
bb)	Einstellungskompetenz	155
b)	§§ 154, 154a StPO	156
c)	§§ 153d, 153c, 154c, 154d, 154e StPO	157

2. Einstellungen gegen Auflagen	157
a) § 153a StPO	157
aa) Voraussetzungen	157
bb) Ratio legis	158
cc) Der Verfahrensgang	158
dd) Die Auflagen und Weisungen	159
ee) Die Einstellungskompetenz	160
b) Weitere Möglichkeiten der Einstellung gegen Auflagen	160
IV. Die Abschlusspraxis der Staatsanwaltschaft	160
V. Die Erledigungspraxis der Strafgerichte	161
§ 13 Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	165
I. Einleitung/Fortführung des Ermittlungsverfahrens	165
II. Zwangsmaßnahmen	165
1. Richterlich angeordnete Maßnahmen	166
2. Nicht-richterlich angeordnete Maßnahmen	167
3. Verdeckte Ermittlungsmaßnahmen	168
a) Der Rechtsbehelf des § 101 Abs. 7 S. 2 StPO	168
aa) Zuständigkeit	168
bb) Antragsberechtigung	168
cc) Frist	168
dd) Vermutung des Rechtsschutzbedürfnisses	168
ee) Rechtsmittel	169
b) Verhältnis zum Rechtsschutz nach §§ 304 ff., 98 Abs. 2 S. 2 StPO analog	169
4. Rechtsschutz gegen die Art und Weise der Durchführung der Zwangsmaßnahme	169
5. Übersicht	170
III. Sonstige Maßnahmen	170
§ 14 Besondere Verfahrensarten	171
I. Das Strafbefehlsverfahren (§§ 407 ff. StPO)	171
II. Das beschleunigte Verfahren (§§ 417 ff.)	171
III. Die Nebenklage (§§ 395 ff. StPO)	172
IV. Die Privatklage (§§ 374 ff. StPO)	172
V. Das Adhäsionsverfahren (§§ 403 ff. StPO)	173
VI. Das Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	173
§ 15 Die Hauptverhandlung	174
I. Der Ablauf	174
II. Das Öffentlichkeitsprinzip	176
III. Die Verhandlungsleitung	177
IV. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit (§§ 22 ff. StPO)	177
§ 16 Das Beweisverfahren	179
I. Strengbeweis- und Freibeweisverfahren	180

II. Die gesetzlichen Beweismittel	182
1. Der Zeugenbeweis (§§ 48 ff. StPO)	182
a) Begriff und Zeugnisfähigkeit	182
b) Pflichten des Zeugen	183
aa) Erscheinspflicht	184
bb) Aussagepflicht	184
cc) Eidespflicht	184
dd) Wahrheitspflicht	184
c) Rechte des Zeugen	184
aa) Zeugnisverweigerungsrechte	184
bb) Erforderlichkeit einer Aussagegenehmigung	186
cc) Auskunftsverweigerungsrecht	186
dd) Sonstige Zeugenschutzmaßnahmen	187
d) Der Kronzeuge	189
2. Der Sachverständigenbeweis (§§ 72 ff. StPO)	189
a) Begriff und Auswahl	189
b) Ablehnung	190
c) Rechte und Pflichten	190
3. Der Urkundenbeweis (§§ 249 ff. StPO)	191
4. Der Augenscheinsbeweis (§§ 86 ff., 225 StPO)	191
III. Allgemeine Grundsätze der Beweisaufnahme	192
1. Vorbemerkungen	192
2. Der Amtsaufklärungsgrundsatz (§ 244 Abs. 2 StPO)	192
3. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz (§§ 250 ff. StPO)	193
a) Formelle Unmittelbarkeit und Ausnahmen	193
b) Materielle Unmittelbarkeit und Ausnahmen	194
aa) Verlesung von Protokollen über frühere Vernehmungen (§ 251 StPO)	194
bb) Gedächtnisunterstützung und Behebung von Widersprüchen (§§ 253, 254 StPO)	194
cc) Behördliche und ärztliche Erklärungen (§ 256 Abs. 1 StPO)	195
dd) Aussage eines Zeugen, der sich erst in der Hauptverhandlung auf sein Zeugnisverweigerungsrecht beruft (§ 252)	195
ee) Vorhalt	195
ff) Zeuge vom Hörensagen	196
gg) Einführung von Aussagen verdeckter Ermittler und sonstiger Ermittlungsgehilfen	197
4. Der Mündlichkeitsgrundsatz	198
5. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung (§ 261 StPO)	198
IV. Der Beweisantrag	199
1. Beweisantragsberechtigung	199
a) Beweisthema	199
b) Beweismittel	199
c) Konnexität	200
d) Form und Zeitpunkt	200

a) Beweismittlungsantrag	200
b) Beweiserbieten	201
c) Beweisaneuerung i. d. S.	201
3. Ablehnung von Beweisaneuerungen	202
a) Unzulässigkeit der Beweiserhebung	203
b) Wegen Offenkundigkeit überflüssig (§ 244 Abs. 3 S. 3 Nr. 1 StPO)	203
c) Bedeutungslosigkeit der zu beweisenden Tatsache (§ 244 Abs. 3 S. 3 Nr. 2 StPO)	203
d) Bereits erwiesene Tatsache (§ 244 Abs. 3 S. 3 Nr. 3 StPO)	203
e) Ungeeignetheit des Beweismittels (§ 244 Abs. 3 S. 3 Nr. 4 StPO)	204
f) Unerreichbarkeit des Beweismittels	204
g) Wahrunterstellung (§ 244 Abs. 3 S. 3 Nr. 6 StPO)	204
h) Besondere Ablehnungsgründe für Sachverständigenbeweis (§ 244 Abs. 4 StPO)	205
i) Besondere Ablehnungsgründe für Augenschein und Auslandszeugen (§ 244 Abs. 5 StPO)	205
j) Präsenze Beweismittel (§ 245 StPO)	205
V. Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote	206
1. Beweiserhebungsverbote	206
2. Beweisverwertungsverbote	207
a) Gesetzliche Beweisverwertungsverbote	207
b) Ungeschriebene Beweisverwertungsverbote	208
aa) Rechtskreistheorie	208
bb) Schutzzwecktheorie	208
cc) Abwägungslehre	208
dd) Disziplinierungstheorie	209
ee) Stellungnahme	209
c) Fernwirkung („Früchte des verbotenen Baums“)	210
d) Hypothetischer Ersatzeingriff	211
e) Widerspruchslösung des BGH	211
f) Grundrechtliches Verwertungsverbot bei Eingriffen in die Intimsphäre	212
g) Rechtswidrige Beweiserlangung durch Privatpersonen	213
h) Verwertung von unter Folter durch ausländische Behörden erlangten Informationen	215
i) Verdacht der Folter – „in dubio pro reo“ bei Verfahrensfehlern?	216
j) Verlesungsverbot nach Zeugnisverweigerung (§ 252 StPO)	216
k) Sonstige wichtige Fallgruppen	218
§ 17 Rechtsbehelfe	222
I. Allgemeines	223
1. Einleitung	223
2. Die Beschwerde	225

3.	Möglichkeit der Teilanfechtung	226
4.	Rechtsmittelverzicht und -rücknahme	227
5.	Verbot der reformatio in peius	228
II.	Die Berufung	229
1.	Zulässigkeit	229
a)	Statthaftigkeit	229
b)	Zuständigkeit	229
c)	Annahme	229
d)	Aktivlegitimation	230
e)	Form und Frist der Einlegung	230
2.	Verfahren	231
a)	Prüfung durch den iudex a quo	231
b)	Vorprüfung durch das Berufungsgericht	231
c)	Hauptverfahren	231
aa)	Vorbereitung der Hauptverhandlung	231
bb)	Die Hauptverhandlung	231
cc)	Entscheidung des Berufungsgerichts	231
dd)	Ausbleiben des Angeklagten	232
III.	Die Revision	233
1.	Die Rechtsverletzung	233
a)	Der relative Revisionsgrund des § 337 StPO	234
b)	Die absoluten Revisionsgründe des § 338 StPO	234
2.	Verfahrens- und Sachrüge	236
3.	Zulässigkeit	237
a)	Statthaftigkeit	237
b)	Zuständigkeit	237
c)	Form und Frist	237
d)	Begründung	237
4.	Verfahren	238
a)	Vorprüfung	238
b)	Hauptverhandlung	239
c)	Entscheidung des Revisionsgerichts	239
d)	Die Revisionserstreckung gem. § 357 StPO	241
IV.	Die Beschwerde	241
1.	Arten	241
2.	Die einfache Beschwerde	242
a)	Zulässigkeit	242
aa)	Zuständigkeit	242
bb)	Statthaftigkeit	242
cc)	Beschwerdebefugnis	243
dd)	Form	243
b)	Verfahren	243
aa)	Prüfung durch den iudex a quo	243
bb)	Verfahren im Fall der Nichtabhilfe	243
c)	Die sofortige Beschwerde	243
d)	Die weitere Beschwerde	244

V. Sonstige Rechtsbehelfe	244
1. Außerordentliche Rechtsbehelfe	244
a) Wiederaufnahme des Verfahrens (§§ 359–373a StPO)	244
b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 44–47 StPO)	246
c) Verfassungsbeschwerde (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG)	246
d) Individualbeschwerde zum EGMR (Art. 34 EMRK)	247
aa) Zulässigkeit	247
(1) Zuständigkeit des Gerichtshofs	247
(2) Parteibezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	248
(3) Inhaltliche Unzulässigkeitsgründe, Art. 34, 35 EMRK	248
(4) Rechtswegerschöpfung, Art. 35 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 EMRK	248
(5) Form und Frist	249
bb) Verfahren	249
2. Formlose Rechtsbehelfe	250
a) Gegenvorstellung	250
b) Dienst- und Sachaufsichtsbeschwerde	250
c) Urteilsberichtigung	250
 § 18 Ermittlungsabkürzung (Deal) und Ermittlungshilfe (Kronzeugenregelung)	253
I. Ausweitung des Opportunitätsprinzips	253
II. Die Ermittlungsabkürzung (Deal)	253
1. Die Justizpraxis vor dem Gesetz zur Verständigung im Strafverfahren	253
2. Die gesetzliche Regelung	255
3. Bewertung	256
III. Ermittlungshilfe (Kronzeugenregelung)	257
 § 19 Die Perversion: Der Strafprozess im NS-Staat	259
I. „Maßnahmenstaat“ und „Normenstaat“	259
II. Die Unrechtsgesetze	259
1. Materielles Strafunrecht	259
2. Prozessuales Unrecht	261
III. Die Unrechtspraxis	264
IV. Ein Unrechtsbeispiel: Der Fall Katzenberger	267
 § 20 Die Wandlung vom klassischen Strafprozess zum ökonomischen Strafprozess	270
I. Ersetzung des Legalitätsprinzips durch das Opportunitätsprinzip	270
II. Verlagerung der Verfahrenshoheit im Ermittlungsverfahren von der Staatsanwaltschaft auf die Polizei	270

III. Zunahme verdeckter Polizeiarbeit zulasten offener Polizeiarbeit	270
IV. Aufgabe des Mündlichkeitsprinzips zugunsten eines schriftlichen Verfahrens	271
V. Aufgabe der freien Beweiswürdigung	271
VI. Auflösung der Rechtskraftwirkung	271
VII. Auswirkungen auf das materielle Strafrecht	271
Literaturverzeichnis	273
Repetitorium	295
Stichwortverzeichnis	301